Communal-Correspondenz Stiefenhofer
Herausgeber u. Redacteur Rud. Stiefenhofer VII. Zieglgasse 32
8. Jahrg. N. 229 Druck von R. Stiefenhofer
Wien, Dienstag 11. Oktober 1898

Wiener Stadtrath.

Sitzung vom 11. Oktober. Vorsitzender V. B. Dr. Neumayer.

RR. Müller legt eine Projektskizze für die Errichtung einer Doppelbürgerschule in der Jägerstraße im Bezirk Leopoldstadt vor. Die Schule soll 21 Lehrzimmer erhalten u. dürfte 225.000 fl für Bau und Einrichtung erfordern. Der Bau sei noch heuer zu beginnen u. derart zu beschleunigen, daß die Schule mit Beginn des Schuljahres 1899/1900 der Benützung übergeben werden kann. Auf demselben Baublocke u. zw. gegen die Kaserngasse zu soll seinerzeit eine Doppelvolksschule erbaut werden. (Ang.)

Nach einem Antrage des RR. Braun wird die Anschaffung eines Vorwärmungsapparates größerer Dimension für die Leichenhalle in Übereinstimmung befindlicher Leichen auf dem Central-Friedhofe genehmigt. Der Apparat soll eine lichte Länge von 2·30m, eine lichte Breite von 0·95m und 5m lange Gruben aufweisen.

Für die sofortige Durchführung der Pflasterung der Kegelgasse im Dimensionirung werden 9678 fl bewilligt.

Dem Ansuchen von 30 Pächtern um Pachtverlängerung für städtische Gründe in Dimensionirung wird Folge gegeben.

RR. Brauneis beantragt das Projekt für die Umpflasterung des unteren Theiles des Neubaugürtels in Hinsicht nächst dem ehemaligen Mariahilfergürtel Kosten 5416 fl – zu genehmigen. (Ang.)

Nach einem Antrage des RRs. Sieber werden die Kosten für die Herstellung der Nachtlichtion im städtischen Lichtsalon im Stadtgarte sowie jene für sonstige Herstellungen zusammen 975 fl neu dem genehmigt.

Die Errichtung von Telephonzeichenstellen in der Detailmarkthallen im 1. Bezirke Zedlitzgasse und 4. Bezirke, Pfarrplatz, ferner auf den Großmärkten am Hof u. in der Leopoldstadt, sowie am Rudolfsheimer und Neulerchenfelder Markte wird genehmigt.

RR. Dr. Krauss bringt zur Kenntniß, daß die K. K. Polizei-Direction gegen die ehrenrührige Erledigung ihres Ansuchens um Mitwirkung der städtischen Sanitätsorgane beim Transporte betrunkener und geistesgestörter Personen etc. seitens der Gemeinde bei der Stadtbahn die Beschwerde erhoben habe.

Nach dem Antrage des RRs. Gruenbaum werden für die Regulirung des Pflasters vor den Häusern No 65 und 67 Heumarkt und No 1 Zaugstraße und No 1 Elbeleinplatz 3747 fl bewilligt.

RR. Sieber beantragt behufs Ermöglichung der Evacuirung der von der städtischen Feuerwehr in Marxergasse benützten Localitäten, welche zu Amtszwecken benötigt werden, den Feuerwehrgarten, welcher sich in der Jubiläumsausstellung befindet, um den Betrag von 3.200 fl zu erwerben und denselben auf dem städtischen Hof- und Hof-Markte zur Unterbringung der Feuerwehr-Filiale Marxergasse aufzustellen. Ferner sein für die Aufstellung des Pavillons sowie für weitere Einrichtungskosten 8.000 fl zu bewilligen.

GR. Steinmann beantragt den Preis für den Pavillon mit 3.000 fl zu bestimmen. Der Referentenantrag wird mit der Modification Steinmann angenommen.

Nach einem Referate des GRs. Rauer wird die Schlossfallung für den zur Straße abzutretenden Grund beim Hause Descriptionsnummer Untere Lauengasse C.Z. 440 per 150·69 m² mit 1 fl 50 kr per m² bestimmt.

GR. Lusch beantragt die Vorschreibung der Gemeinde Stein als Rechtsnachfolgerin der Gemeinde Unter-Meidling zur Bezahlung des Mietzinses des I. Nr. Volksküchenraumes angerechnet. (Ang.)

Nach einem Antrage des GR. Dr. Deutschmann wird der von der Geschäftsordnungsausschusse vorgelegte Entwurf für jenen Rayons, welche die Hausbesitzer-Schaffung zu unterfertigen haben, als an ihre Häuser Wandspritzen angebracht werden, genehmigt.

GR. Dr. Wöhrer referiert über die Herstellung eines sog. Schank-Kellers für den Betrieb des Rathhaus-Kellers. Referent sieht aus, dass die als Lagerkeller in Aussicht genommenen Räume vom eigentlichen Schankbetrieb zu entfernt seien, als dass ein Theil derselben gleichzeitig als Gardekeller benützt werden könnte u. beantragt die Schaffung eines eigenen Schankkellers. Zu diesem Zwecke sei die Hälfte des Hofes IV zu unterkellern u. die Kosten per 5416 fl zu bewilligen. Ferner beantragt derselbe die Herstellung eines Asphaltpflasters u. einer Wasserschreibungsanlage in den Lagerkellern - Kosten 2581 fl. Die Anträge werden genehmigt.

Ein Antrag des GRs. Dr. Kramer betreffend die Widmung eines Ehrengrabes für den Arzt, dieser Autor Langer wird der geschäftsordnungsmässigen Behandlung zugewiesen.